

Zwischenpräsentation Zukunftskonzept Bergsteigerdorf Kreuth



Ergebnisprotokoll vom 26.03.2019:

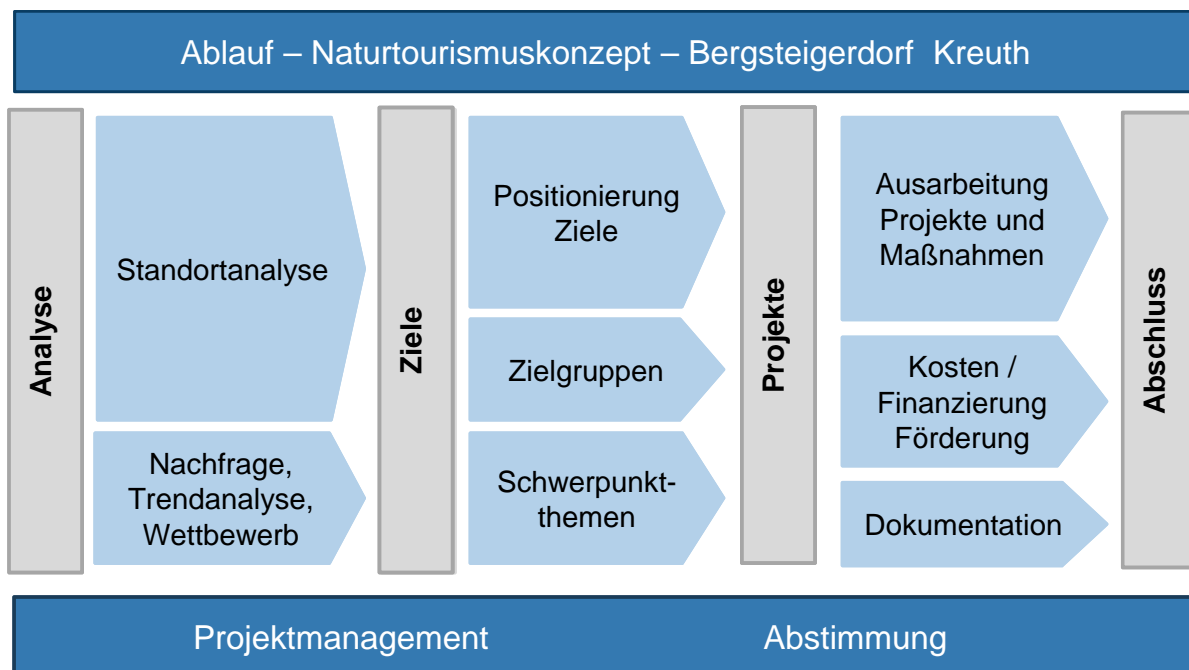
Die Präsentation wurde gekürzt und zusammengefasst. Die Hinweise und Ergebnisse aus der Sitzung wurden direkt eingefügt.

FUTURE Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung
 Dr. Heike Glatzel
 Kardinal-Döpfner-Straße 8
 80333 München
 www.futour.com



Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © FUTURE
 Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig.

Inhalt und Zeitlicher Ablauf



Ablaufplan

- Begrüßung und Hintergrund
„Zukunftskonzept Bergsteigerdorf Kreuth“
- Zwischenpräsentation
Schwerpunktprojekte
- Abstimmung und Priorisierung
Schwerpunktprojekte
- Sammlung
„Mein Kreuther Lieblingsplatzer!“
- Nächste Schritte

Philosophie der Bergsteigerdörfer

Nähe ohne Respektlosigkeit

**Anregung ohne
Hektik**



Belebtheit ohne Lärm

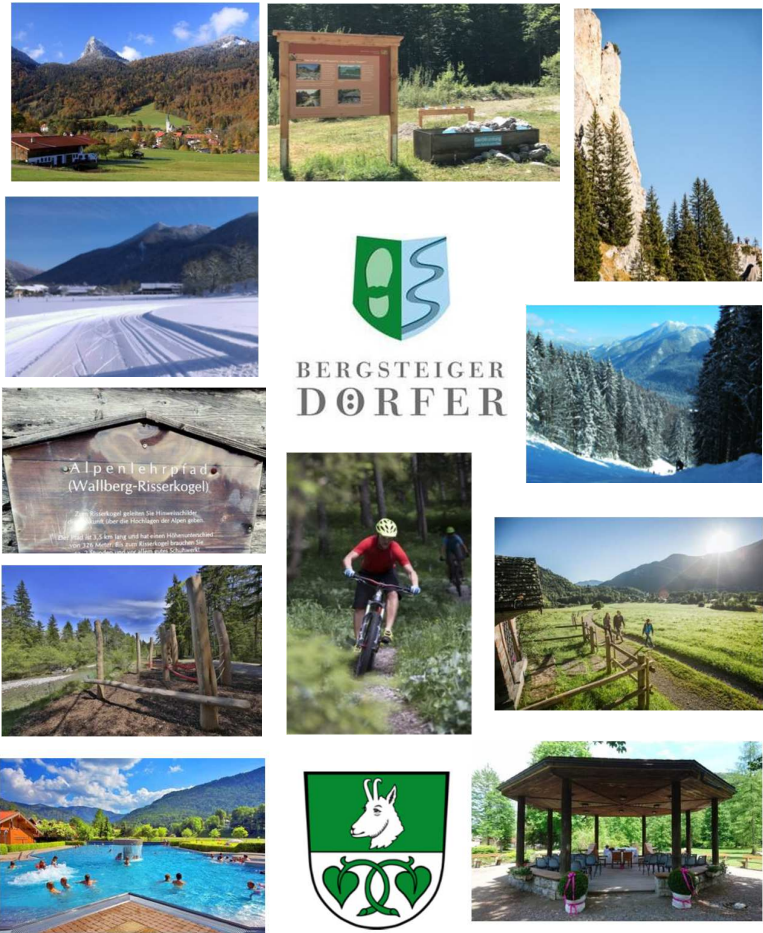
BERGSTEIGER
DÖRFER

Genuss auf hohem Niveau

**Bewegung aus
eigener Kraft**

Vision

Ein naturverträglicher, umweltschonender und nachhaltiger Tourismus um das zu erhalten, was die Gemeinde Kreuth so besonders macht.



5

Bergsteigerdörfer

Bergsteigerdörfer stehen als Musterbeispiel für einen sanften Naturtourismus im Alpenraum.

- Förderung von **naturnahen Tourismusformen**
- **Verzicht**
 - auf **technische Erschließungsmaßnahmen** (z.B. Skigebietserweiterung, Beschneigung, Funparks im Sommertourismus)
 - auf **ressourcenintensive Tourismusformen**
- **Intakte Natur** und **gelebte Traditionen** sind das Kapital
- Bewahrung der **alpinen Natur und Landschaft**
- Förderung **lokaler Produkte** und Direktvermarktung
- Verbesserung der **nachhaltigen Mobilität** bei der Anreise und vor Ort
- Kommunikation dieser Grundphilosophie im Alpenraum
- Integration der Philosophie der Bergsteigerdörfer und der Protokolle der Alpenkonvention in die Gemeindepolitik

6

Schwerpunktprojekte

- Artenvielfalt im Dorf - Nachhaltige Grüngestaltung
- Bergsteigerdorf Kampagne
→ Bewusstseinsbildung nach innen und nach außen
- Umweltschule und Umweltbaustelle „Bergsteigerdorf Kreuth“
- Bergsteigerdorf Erlebnisbausteine
- Fair am Berg – Mountainbike und Wanderer
- Regionale Produkte und Kreuther Küche
- Lieblingsplutzerl – Kreuther und Gäste erzählen
- Kreuth aufgeräumt
- Weitere Projektideen
 - barrierefreie Spazierwege → Reisen für Alle
 - naturnaher Erlebnisspielplatz
 - Heimatfest und Volksmusik – nach Kreuther Art
 - Bergschreiberprojekt
 - Freibad / Sauna

Hinweis zur Vorgehensweise: Die bisherigen Ideen aus der Projektgruppe, der Bürgerwerkstatt und der zahlreichen Gesprächen sind hier eingeflossen. Die Ideen wurden zu Projekten gebündelt und weiter ausgearbeitet. Ziel ist es, Schwerpunkte zu setzen - auch wenn hier nicht jede Idee wieder aufgeführt ist - kein Vorschlag geht verloren.

Projektskizze: Artenvielfalt im Dorf – Nachhaltige Grüngestaltung

Inhalt

- insekten-, bienenfreundlich
- hohe Biodiversität
- alpenspezifisch

Ziel

- nachhaltig
- informativ
- zum nachahmen anregen

weitere Ideen

- Samentüte „Kreuther Mischung“ (hochwertig, extra zusammengestellt)
- Kreuther Blumenwiesenrezept (z.B. Butterbrotblüten)
- Pflege- und Pflanzplan

Öffentliches Grün

- ehemaliger Friedhof Riedlern
- Kurpark
- Grünflächen / Verkehrsinseln

Privates Grün

- nachhaltiger Blumenschmuck (Wettbewerb Bergsteigerdorf-Blumen)
- Obstbäume: alte Sorten, Pflege und Tipps

Prinzipien

- Gestaltung
- Pflanzenauswahl
- Information
- Inszenierung

Hinweis auf „Es summt und brummt“: eine kreisweite Aktion mit entsprechenden Samentüten für insektenfreundliche Blumen. Die Nachfrage ergab, dass die Samentüten schon alle ausgegeben sind.

Projektskizze Bergsteigerdorf Kampagne

- Inhalt
 - Bergsteigerdorf-Idee vermitteln
- Ziel
 - motivieren
 - begeistern
 - nachahmen
- Prinzipien
 - mit gutem Beispiel vorangehen
 - Begleitung jeder Aktion
 - Logo / Slogan überall
 - Ideen-Wettbewerb
- weitere Ideen:
 - Utensilien
 - Aschenbecher
 - Auskratzer
 - Müllsack
 - mit Unterstützung Werbe- / Marketingagentur
 - Nutzung Bergfilmfestival

Hinweis: Umsetzung gemeinsam mit Tegernseer Tal Tourismus

Die Idee des Taschenaschenbechers zum Mitnehmen auf den Berg bestehend aus einer leeren Patronen-Dose mit Bergsteigerdorf-Logo wird aktuell umgesetzt (herzlichen Dank an Elisabeth Jennerwein). Es gibt einige weitere Ideen für Souvenirartikel mit Logo z.B. Trail-Bell (siehe Fair am Berg) oder Kappen etc.

Die Kinder vom Kinderhort gehen regelmäßig los um invasive Pflanzen zu entfernen.

Projektskizze: Umweltschule und Umweltbaustelle

- Inhalte
 - für Erwachsene
 - Projektwochen für Kinder
- Ziel
 - informieren
 - mitmachen
 - begeistern
- Bausteine
 - Freitagsführung für Erwachsene
 - mit Inhalten Bergsteigerdorf ergänzen
- Projektwochen für Kinder
- Umweltschule
 - Kooperation Jugendherberge
 - weitere Referenten
- Umweltbaustelle
 - Kooperation mit DAV, Forst und weitere
- Frage der Organisation:
Partner:
Gemeinde und Tegernseer Tal
Tourismus mit TI Kreuth

Hinweise:

In den verschiedenen Führungen (auch Naturführungen z.B. Steinadlerwanderungen) wird auch Geschichte vermittelt. Die Bergsteigerdorf-Philosophie sollte immer ein Baustein sein. Die Umweltschule ist als Wochenprogramm, an dem Kinder aus Kreuth und Gastkinder teilnehmen können, geplant.

Die Kinder vom Kinderhort gehen regelmäßig los um invasive Pflanzen zu entfernen. Ergänzend sollte auch eine Information/Flyer mit Erläuterungen zur Bergsteigerdorf-Philosophie erstellt werden.

Projektskizze: Bergsteigerdorf Erlebnisbausteine

- Inhalt
 - Erlebnisbausteine „Typisch Bergsteigerdorf“
 - für Kreuther und Gäste
 - Nebensaison und unter der Woche
- Ziel
 - Identifikation
 - Image
 - Aufenthaltsverlängerung
- Bausteine
 - Führungen
 - Mitmachangebote
 - Workshops
 - Kochkurse
- Integration in die Kampagne
- Organisation
 - Tegernseer Tal Tourismus mit TI Kreuth
 - Partner: Heimatführer, Kräuterpädagoginnen, Gastronomie, Produzenten etc.

Hinweis:

Winter- und Übergangszeiten nutzen. Traditionen und Geschichte vermitteln, Einbeziehung der Gäste z.B. beim Binden der „Buschen“ für den Almatrieb oder Palmbuschen binden, Erläuterung des Mähens mit der Sense, Sammeln von Wildkräutern und kochen damit, Freilandküchen und vieles mehr.

Projektskizze: Fair am Berg - Mountainbike und Wanderer

- Inhalt
 - Konfliktvermeidung
 - Konfliktentschärfung
- Ziel
 - Verständnis für ein Miteinander
 - Anpassung des eigenen Verhaltens
 - Motivieren zu richtigem Verhalten statt verbieten
- Bausteine
 - versachlichen
 - Plan mit Konfliktzonen
 - Kanalisierung
 - Hinweise vor Ort
 - Hinweise im Netz
- Kooperation ATS:
 - Fair-Bike Kampagne, „Bergerleben Miteinand“

Hinweise:

In Zusammenarbeit mit der ATS (Alpenregion Tegernsee Schliersee) werden schon Zählstationen aufgebaut, die Wanderer und Mountainbiker unterscheiden können. Ziel ist eine sinnvolle Lenkung.

Hinweise zu „Fairness am Berg“ sollen auf positive Weise zu entsprechendem Verhalten anregen z.B. durch Karikaturen, ebenso werden Hinweise zu Fairness auf Loipen und dem Verhalten mit Hunden angeregt.

Idee: Trail-Bells mit Bergsteigerdorf-Logo (Glöckchen fürs Mountainbike, zum „sanften“ ankündigen der Radfahrer)

Projektskizze: Regionale Produkte und Kreuther Küche

- Inhalte
 - Regionale Produkte in Szene setzen
 - Kooperation mit Hotellerie und Gastronomie
- Ziel
 - verstärkter Einsatz in Gastronomie und Beherbergung
- Bausteine
 - „Mein Lieblingsgericht mit regionalen Produkten“
Rezeptesammlung mit Darstellung der Köche / Köchinnen
 - Zusammenstellung Kreuther Frühstück, Kreuther Kiste
 - Informations- und Marketingmaterial
 - Exkursion / Workshop

Hinweise:

Es gibt zahlreiche Hinweise auf mögliche regionale Produkte angefangen von Kräutern bis hin zu Honig, hier würde wieder die Brücke zur Artenvielfalt im Dorf geschlagen.

Wichtig ist, dass sich alle der regionalen Produkte und des regionalen Handwerks bewusst sind und es auch kaufen. Herr Bierschneider zeigte Beispiele aus dem Dorf.

Hinweis auf die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland → Einkaufsführer



**DER NEUE
EINKAUFSFÜHRER DER
ÖKO-MODELLREGION
MIESBACHER
OBERLAND**



**MIT 80 WERTVOLLEN
BETRIEBEN
AUS DER REGION.**

AB MAI IN DEN 17 LANDKREIS-
GEMEINDEN, SOWIE IN ALLEN TOURIST-
INFOS UND BETEILIGTEN BETRIEBEN ERHÄLT-
LICH.



ILLUSTRATION: KATHARINABOURJAU, DE

Projektskizze: Lieblingsplatzerl Kreuther und Gäste erzählen

- Inhalt
 - Optimierung bestehender Themenwege
 - „Orte von Interesse“ POIs authentisch darstellen
- Ziel
 - Kontrollierte Besucherlenkung
 - Attraktionen für Gäste und Einheimische
 - Entschleunigung
- Bausteine
 - Orte Identifizieren
 - an bestehenden Wegen
 - Videos / Erläuterungen
 - im Originalton
 - mit Hinweis auf Bergsteigerdorf-philosophie
 - Inszenieren mit Bank, Liege „Himmelsguckerl“
 - Paten für die Lieblingsplatzerl werden gesucht
 - Tegernseer Tal Tourismus mit TI Kreuth

Hinweise:

Die Idee wurde kontrovers diskutiert, ganz zentral ist es, dass die Gäste nicht auf Geheimplätze geführt werden. Es muss in Kreuth weiterhin stille Bereiche ohne Besucheraufkommen geben.

Hintergrund der Lieblingsplatzerl basiert darauf eine ganz gezielte Besucherlenkung zu erreichen u.a. auch mal weg vom Berg, sondern z.B. in den Kurpark. Also in Bereiche, die für Besucher und Gäste konzipiert sind und die einen Einblick in die Geschichte Kreuths bieten. Weitere Ideen: auch besondere Foto-Punkte kennzeichnen oder besondere stellen „Hier saß der Keim Pauli“

Projektskizze: Kreuth aufgeräumt

- Inhalt
 - Müll-Vermeidung
 - Müll-Reduzierung
 - zum Tun anregen
- Ziel
 - Ideen zur Müllvermeidung in Kreuth umsetzen
z.B. Beherbergung, Gastronomie, Einzelhandel, Kindergarten
 - Aufmerksamkeit mit Augenzwinkern
- Bausteine:
 - Partnerbetriebe finden
 - Kreuther spezifische Verpackungsideen und -materialien
 - Müllsammeln aufm Berg „Aufklauben“ als neue Kreuther Sportart
 - Ideenwettbewerb

Hinweise:

Es muss jeder bei sich selbst anfangen: das Angebot ohne Verpackung einzukaufen wurde nicht / kaum angenommen.

Die Hundesackerl werden häufig irgendwo gefüllt, hingeschmissen und nicht wirklich entsorgt.

Weitere Projektideen

- barrierefreie Spazierwege
→ Reisen für Alle
- naturnaher Erlebnisspielplatz
- Heimatfest und Volksmusik
– nach Kreuther Art
- Bergschreiberprojekt

Hinweise:

- Für den Erlebnisspielplatz gibt es erste Ideen zur Umsetzung am Lift
- Nicht nur Bergschreiber sondern auch Bergphotograph und Dorfmalers

Weiteres:

- Tradition Vinzentius-Verein
- Kinder und Jugendliche in die Entwicklung mit einbeziehen

Prioritäten setzen

- Was hat aus Ihrer Sicht Priorität? - Verteilen Sie Punkte:
 - Insgesamt 12 Punkte
 - Maximal 5 auf ein Projekt

Projektideen	Punkte	Punkte
Artenvielfalt in Dorf - Nachhaltige Grungestaltung	56	53
Bergsteigendorf Kampagne Bewusstseinsbildung nach innen und nach außen	49	33
Umweltschule und Umweltbaustelle „Bergsteigendorf Kreuth“	26	74
Bergsteigendorf Erlebnisbausteine	17	22
Fair am Berg Mountainbike und Wanderer	53	33
Regionale Produkte und Kreuther Küche	33	74
Liebingsplatzert - Kreuther und Gäste erzählen	74	22
Kreuth aufgeräumt	22	

Weitere:	Punkte	Punkte
barrierefreie Spazierwege Reisen für Alle	11	9
naturnaher Erlebnisspielplatz	24	24
Heimatfest und Volksmusik	9	
Bergschreiberprojekt	9	
Freibad / Sauna	24	



Ergebnis / Auswertung

1. Fair am Berg – Mountainbike und Wanderer (55)
2. Artenvielfalt im Dorf – Nachhaltige Grüngestaltung (54)
3. Bergsteigerdorf Kampagne
→ Bewusstseinsbildung nach innen und nach außen (49)
4. Regionale Produkte und Kreuther Küche (33)
5. Umweltschule und Umweltbaustelle „Bergsteigerdorf Kreuth“ (26)
6. Naturnaher Erlebnisspielplatz (24)
7. Freibad/Sauna (24)
8. Kreuth aufgeräumt (22)
9. Bergsteigerdorf Erlebnisbausteine (17)
10. Lieblingsplatzerl – Kreuther und Gäste erzählen (14)
11. barrierefreie Spazierwege, Reisen für alle (11)
12. Heimatfest und Volksmusik (10)
13. Bergschreiberprojekt (9)

Abschluss nächste Schritte

- Protokoll per Email
- Fertigstellung Konzept
- Ergebnisposter am 1. Mai

Herzlichen Dank für
Ihr Engagement!

Die Projektidee unserer jüngsten Teilnehmerin:
der Müllsammelhund von Sissi Reich (9 Jahre)

